

## Meldungen aus dem DKKV

### **Neues DKKV-Magazin zum Thema „Bildung im Bevölkerungsschutz“ veröffentlicht**

Die neue Ausgabe des DKKV-Magazins wurde veröffentlicht. Dieses mal dreht sich alles rund um das Thema „Bildung im Bevölkerungsschutz“. Unter anderem geht es darum, welche Kompetenzen Bürgerinnen und Bürger benötigen, um in Krisen, Notfällen und Katastrophen handlungsfähig zu bleiben. Die Interviews mit Cennet Abs, Prof. Dr. Matthias Rohs, Prof. Dr. Harald Karutz und Sarah Mc Nelis sowie der Gastbeitrag von Caroline Schmitt bringen zudem mehrere Perspektiven aus Wissenschaft, Bildung und Praxis mit ein. Das neue Magazin finden Sie [hier](#).



### **DKKV besucht RESITEK Live-Demo des DLR im Ahrtal**

Am 19. und 20. Juni war das DKKV bei der Vorstellung des DLR-Projekts RESITEK zu Gast. 16 verschiedene Institute stellten zahlreiche neue Technologien für den Bevölkerungsschutz vor und erprobten deren Einsatz. Neben verschiedenen Drohnen, welche sowohl für Lagebilder als auch die Menschenrettung eingesetzt werden sollen, wurden auch Erkundungsroboter und ein ferngesteuertes Fahrzeug für unwegsames Gelände vorgestellt. Mehr zu RESITEK finden Sie [hier](#).



### **Die neue Themenseite zu CBRN-Gefahren ist online**

Die neue Seite zum Thema CBRN-Gefahren bietet einen strukturierten Überblick über grundlegende Definitionen, wie CBRN-Schutz funktioniert, welche Kapazitäten zur Abwehr von CBRN-Gefahren in Deutschland existieren und was man persönlich bei einer Gefahrenlage tun kann. Außerdem werden historische Beispiele für CBRN-Gefahrenlagen vorgestellt. Die Themenseite finden Sie [hier](#).



### **Illustrierte MYrisk Broschüren veröffentlicht**

Für das BMFTR-geförderte MYrisk-Projekt, an dem das DKKV unter anderem gemeinsam mit der Universität Köln arbeitet, erschienen die ersten illustrierten, gedruckten Flyer sowie ein Kalender, welche über Disaster Risks in urbanen Räumen aufklären. Die Materialien enthalten Empfehlungen zu Zyklonen, Erdbeben, Überschwemmungen, Pandemien und Hitzewellen sowie Vorbereitungen und Evakuierungen. Das Ganze wird anschaulich in Form von Beispielen und Alltagssituationen präsentiert. Zu den Broschüren kommen Sie [hier](#).



## **GNDR veröffentlicht Roadmap für lokal verankerte Frühwarnsysteme**

Das Global Network of Civil Society Organisations for Disaster Reduction (GNDR) hat eine neue strategische Roadmap zur Stärkung lokaler Frühwarnsysteme vorgestellt. Ziel ist es, Frühwarn- und Vorsorgemaßnahmen stärker an den Bedürfnissen gefährdeter Gemeinschaften auszurichten und lokale Akteure sowie die Zivilgesellschaft stärker in Planung und Umsetzung einzubinden. Die Roadmap wurde gemeinsam mit Organisationen aus 88 Ländern entwickelt und bündelt die Erfahrungen von über 400 Expertinnen und Experten. Das DKKV ist die deutsche Kontaktstelle des GNDR. Die Roadmap finden Sie [hier](#).



## **BBK veröffentlicht „Wegweiser zur Zivilen Verteidigung in Kommunen“**

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe veröffentlicht die ersten beiden Arbeitshilfen im Rahmen des Projekts „Wegweiser zur Zivilen Verteidigung in Kommunen“. Mit den Dokumenten Basisszenarien im Kontext der Zivilen Verteidigung und Kreisbeschreibung für Zwecke der Zivilen Verteidigung erhalten Städte, Gemeinden und Landkreise konkrete und praxisnahe Unterstützung bei der Vorbereitung auf Krisen- und Verteidigungslagen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



## **CBRN-Katastrophenschutzübung „rescEU ResConEx 2026“ in Köln**

Am 03.06. fand die Bevölkerungsschutzübung ResConEx'26 in Köln statt. Im Rahmen des EU-Programms RescEU wurden die nationalen CBRN-Dekontaminationskapazitäten Deutschlands geübt. Über 1200 Personen, darunter Einsatzkräfte von Bundespolizei, THW und BBK sowie Statist:innen nahmen an der Übung am Kölner RheinEnergieStadion teil. Neben zahlreichen Vertretern verschiedener Bundesbehörden und Einsatzkräften waren unter den Beobachtern auch viele Partner aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland. Auch das DKKV war als Beobachter vor Ort. Mehr zur Übung finden Sie [hier](#).



## **UN-Klimakonferenz SB64 in Bonn**

Die UN-Klimaverhandlungen der 64. Sitzung der Nebenorgane der Klimarahmenkonvention (UNFCCC SB64) fand im Juni erneut in Bonn statt. Das DKKV war an mehreren Tagen vor Ort vertreten und konnte als Beobachter zahlreiche Verhandlungen sowie Side Events begleiten. Die Verhandlungen dienen vor allem dazu, die in Belém beschlossenen Maßnahmen zu konkretisieren und die Weichen für die COP31 in der Türkei zu stellen. Das Abschluss-Statement der Konferenz finden Sie [hier](#).



## **Niedersachsen beschließt neue Katastrophenschutz-Strategie**

Die Niedersächsische Landesregierung hat die Strategie „Katastrophenschutz Niedersachsen“ beschlossen. Mit dieser will das Land den Rahmen für die Fortentwicklung des Katastrophenschutzes setzen. Wesentliche Elemente der Strategie umfassen unter anderem die Etablierung von Krisenmanagementstrukturen, sowie die wirksame Absicherung kritischer Infrastrukturen, die Härtung und den Ausbau von Mechanismen zur Ersatzkommunikation sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung und Steigerung der Selbsthilfefähigkeit. Die Strategie finden Sie [hier](#).



**Für weitere Meldungen zu unseren Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge schauen Sie auf unserer [Webseite](#) vorbei!**

# Veranstaltungen

| Wann?                  | Was?  | Wo?                  |
|------------------------|---|----------------------|
| 02. - 03. Juli 2026    | <a href="#">Konferenz „Fünf Jahre nach der Flut“</a>                              | 📍 Remagen und Online |
| 04. Juli 2026          | <a href="#">Fünf Jahre nach der Flut - Wo steht der Bevölkerungsschutz heute?</a> | 📍 Bad Neuenahr       |
| 15. Juli 2026          | <a href="#">ZKA Spotlight: Klimaanpassung und Hochwasservorsorge</a>              | 📍 Online             |
| 16. Juli 2026          | <a href="#">Abschlussveranstaltung MODINA-Projekt</a>                             | 📍 Online             |
| 14.—17. September 2026 | <a href="#">NATO Annual CIMIC Foresight Conference 2026</a>                       | 📍 Den Haag           |
| 08. - 10. Oktober 2026 | <a href="#">FLORIAN 2026</a>  | 📍 Dresden            |

*Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Webseite!](#)*

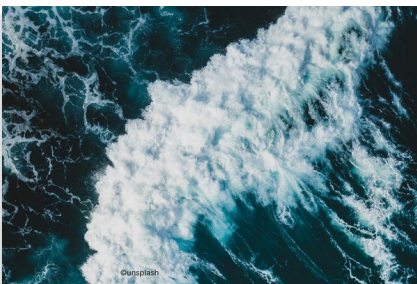
## Aktuelle Ereignisse

### **Hitzewelle in Europa**



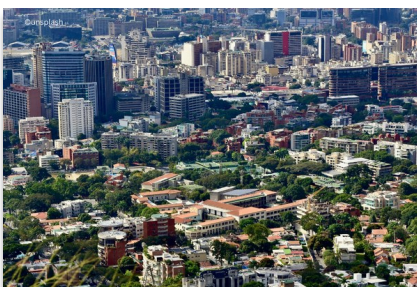
Eine anhaltende Hitzewelle sorgt in weiten Teilen Europas für Rekordtemperaturen und umfangreiche Warnungen. In mehreren Ländern wurden die heißesten Juni-Tage seit Beginn der Aufzeichnungen gemessen. In Deutschland wurden gleich mehrere Hitzerekorde aufgestellt. Die Hitzewelle forderte in ganz Europa bereits mehrere Hundert Tote. Gleichzeitig warnen Experten, dass Hitze ein zunehmendes Risiko für die Wirtschaftsleistung darstellt. Mehr Informationen über die Hitzewelle finden Sie [hier](#).

### **Klimaphänomen El Niño soll laut Prognosen besonders stark werden**



Ungewöhnlich hohe Meerestemperaturen im tropischen Pazifik kündigen das regelmäßig wiederkehrende Klimaphänomen El Niño an. Aufgrund der besonders hohen Temperaturen im Pazifik befürchten Expert:innen, dass die Auswirkungen des Phänomens in diesem Jahr besonders stark sein könnten. Es wird mit mit Dürren, Überschwemmungen und sogar einer rekordbrechenden globalen Durchschnittstemperaturen gerechnet, welche sogar Auswirkungen auf die globale Lebensmittelversorgung haben könnten. Weitere Informationen zur Prognose finden Sie [hier](#).

### **Schwere Erdbeben in Venezuela**

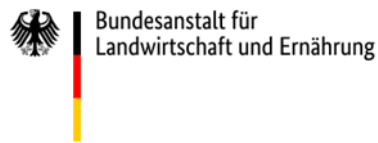


Im Norden von Venezuela hat es in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni zwei schwere Erdbeben gegeben. Auch die Hauptstadt Caracas war von den Beben betroffen, welche eine Stärke von 7,2 und 7,5 auf der Richterskala besaßen. Zahlreiche Gebäude stürzten ein, der internationale Flughafen von Caracas wurde aufgrund von Schäden geschlossen. Nach offiziellen Angaben kamen bislang mindestens 1700 Menschen ums Leben, rund 5000 weitere wurden verletzt. (Stand 30.06.) Zudem wurden zahlreiche Nachbeben registriert. Zahlreiche nationale und internationale Hilfsorganisationen sind im Einsatz. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

## Institutionelle Mitglieder des DKKV



ADAC Luftrettung



Deutsches Komitee  
Katastrophenvorsorge e.V.  
Kaiser-Friedrich-Str. 13  
53113 Bonn

☎ 0228/26 199 570  
✉ info@dkkv.org  
🌐 www.dkkv.org  
🐦 @dkkv.bsky.social  
📷 @dkkv\_germandrr  
📄 deutsches-komitee-  
katastrophenvorsorge-e-v  
📺 @germancommittee  
fordisaster4635

Editing und Layout:  
DKKV-Geschäftsstelle

### Das DKKV ist...

Plattform für Katastrophenvorsorge  
in Deutschland.

Mittler zu internationalen, auf dem  
Gebiet der Katastrophenvorsorge  
tätigen Organisationen und  
Initiativen.

Kompetenzzentrum für alle Fragen  
der nationalen und internationalen  
Katastrophenvorsorge.

### unterstützt...

fachübergreifende  
Forschungsansätze zur  
Katastrophenvorsorge in anderen  
Fachsektoren sowie in Politik und  
Wirtschaft.

die Verbreitung der Erkenntnisse  
der Katastrophenvorsorge auf allen  
Ebenen des Bildungsbereichs.

### empfehlt...

die Umsetzung der vorhandenen  
Erkenntnisse zur Katastrophenvor-  
sorge in Politik, Wirtschaft und  
Verwaltung.

die Weiterentwicklung einer fach-  
und länderübergreifenden Koopera-  
tion in der operativen Katastrophen-  
vorsorge.

die Entwicklung medialer Strategien  
zur Förderung und Stärkung des  
Vorsorgebewusstseins in der  
Gesellschaft.